



S218820

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen folgenden

Antrag

betreffend: Bauprojekte in denkmalgeschützten Häusern

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, bezüglich der aus denkmalschützerischer Sicht besonders heiklen Bauprojekte Bauernmarkt 1 sowie Schwertgasse dem Bauausschuß laufend in jeder Sitzung zu berichten, welche Schritte aus der Sicht der Behörde ergriffen wurden und welche in Zukunft geplant sind.

- Die betrifft im Fall Bauernmarkt 1 insbesondere die Frage, welche Auflagen das Kompetenzzentrum Denkmalschutz des MBA zur Sicherung der historischen Substanz des denkmalgeschützten Hauses Bauernmarkt 1 vorgeschrieben hat und wie und wie oft die Einhaltung derselben kontrolliert wurde und wird (Frage insbesondere: Welche Kontrollen erfolgten seit der Kontrolle durch die MA37 vom 7.1.2015 laut Antwort 4283.2014/0001/Wag/Blu auf den Antrag S1695151/14).
- Im Fall Schwertgasse 3 ist von Interesse, wie der aktuelle Stand des §69-Verfahrens ist, nachdem der Akt im Bauausschuß zwar nicht mehr behandelt wird, andererseits aber das Projekt keineswegs völlig aufgegeben ist.

Andererseits stehen Vorwürfe bezüglich unsachgemäßer Bauführung im Kellerbereich in der Vergangenheit und einer (u.a. daraus resultierenden) Verschlechterung des Erhaltungszustandes des Hauses im Raum.

Begründung:

In den gegenständlichen besonders sensiblen Fällen gibt es seit geraumer Zeit Diskussionen im Bauausschuß und Klagen der Bewohner über die Verschlechterung des Zustandes im Zuge geplanter oder durchgeführter Baumaßnahmen.

Es handelt sich um Häuser von besonderer historischer Bedeutung, die daher besondere Begleitung und Kontrolle bei den Umbauarbeiten verdienen, jedenfalls ist es Aufgabe des Bezirks, den Sorgen und Beschwerden der Bewohner nachzugehen.

Darüberhinaus beweist gerade die Tatsache, daß in letzter Zeit des öfteren Gebäude bei Bauarbeiten einstürzten, daß verstärkte Kontrolle nur von Vorteil sein kann, um die Gefährdung von Menschen und Bausubstanz hintanzuhalten.

Ergebnis: Gegen die Stimmen der FPÖ in den Bauausschuss verwiesen